

Einzigartige Momente

Die Wiener Agentur Take that Waltz öffnet die Türen zu den exklusivsten Orten der Stadt.

BRITTA BIRON

Wien. Schöne Dinge wie Designerkleidung und -accessoires, Uhren, Schmuck oder Antiquitäten kaufen zu können, ist eine feine Sache, aber noch besser ist es, außergewöhnliche *Erfahrungen* machen zu können – dieser Meinung sind, wie verschiedene Studien und Umfragen in den vergangenen Jahren gezeigt haben, immer mehr Menschen.

„Das Unmögliche möglich zu machen, ist unser Motto.“

KATHARINA ABPURG
TAKE THAT WALTZ

Seine Lieblingskunstwerke in der Albertina nachts für sich allein haben, ganz ohne Besuchertrubel? Sich vom Chef persönlich durch die Glas- und Kristall-Manufaktur Lobmeyr führen lassen? Bei einer Generalprobe im Konzerthaus mit Direktor Matthias Naske Mäuschen spielen? Das letzte Atelier von Franz West besichtigen, das bis heute im Originalzustand erhalten ist? Von dem Performance Art-Künstler Salvatore Viviano zum psychoanalytischen Digestif ins Bristol geladen werden? Bekannten Designern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen oder sich von



Hinter Wiens exklusiver Experience Agency stehen die Kunst- und Kulturexpertinnen Katharina Abpur, Mia Laska und Nini Zimmer (v.r.).

einem Top-Galeristen die Welt der Kunst erklären lassen?

Das sind nur einige Beispiele für außergewöhnliche Erlebnisse, die bisher nur einer elitären Gruppe mit entsprechenden Kontakten vorbehalten war. Zu diesen gehören Katharina Abpur, Mia Laska und Nini Zimmer. Während ihrer langjährigen Tätigkeiten für Galerien, Künstler, Sammler und Institutionen im In- und Ausland sind sie bestens vernetzt und verstehen es, Türen zu öffnen, die für gewöhnlich verschlossen sind. Dieses Know-how nutzen sie jetzt für ihre heuer gegründete Experience Agency.

„Was wir mit Take that Waltz anbieten, ist im Netz nicht zu finden und nur einem sehr ausgesuchten Kreis vorbehalten. Wir schaffen Erlebnisse, die unseren Kunden das Smartphone und alles andere um sich herum vergessen lassen – wir kreieren einzigartige Momente, die einem ein Leben lang in Erinnerung bleiben“, erklärt Abpur.

Das Portfolio der Erlebnis-Agentur reicht von kuratierten Events in ausgewählten Galerien, über exklusive Einblicke in private Kunstsammlungen, Museumsbesuche außerhalb der Öffnungszeiten bis hin zu einem Blick hinter die Kulissen jahrhundertealter Traditionsbetriebe, in die Ateliers aufstrebender Künstler und Designer oder in die Küchen Österreichs bester Köche.

Aber auch multisensorische Erlebnisse wie gemeinsames Gestalten in der Porzellan-Manufaktur Augarten, Walzer-Tanzkurse oder Schnitzel-Kochkurse machen Österreichs Kulturlandschaft erlebbar.

SHORT

Right Hander-Edition der Big Pilot



14.400 € kostet der Klassiker von IWC für das rechte Handgelenk.

Schaffhausen. Die Zeiten, als Linkshänder mit mehr oder weniger sanfter Gewalt auf rechts umtrainiert wurden, sind zum Glück vorbei, und es gibt auch immer mehr Produkte, die speziell auf die schätzungsweise 10 bis 15% „Linken“ in der Gesellschaft abgestimmt sind.

Und da es unter diesen auch Uhrenliebhaber gibt, hat IWC seine Big Pilot's Watch jetzt „auf links gedreht“, also für das Tragen auf der rechten Hand adaptiert. (red)

Dufte Charity von Louis Vuitton



Der Luxusraumduft eignet sich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk.

Paris. Ein feiner Mix aus floralen und pfeffrigen Nuancen, kreiert von Meisterparfumeur Jacques Cavallier Belletrud, verpackt in ein edles Gefäß von Star designer Marc Newson – die neue Louis Vuitton Duftkerze erfreut sowohl die Nase als auch das Auge. Und man kann mit ihr auch Gutes tun. Denn rund ein Drittel des Kaufpreises von 175 € gehen an die 2006 von Bono und Bobby Shriver gegründete Organisation (RED) zur Bekämpfung von Aids. (red)

Der Löwe brüllt bei Gucci



Gucci hat seinem „Haustier“ eine edle Schmuckkollektion gewidmet.

Mailand. Der Löwenkopf ist ein immer wiederkehrendes Motiv bei Gucci und spielt jetzt in der neuen Goldschmuck-Kollektion, die aus Halsketten und Ohrsteckern besteht, die Hauptrolle.

Gefertigt sind die Schmuckstücke aus 18karätigem Weiß- oder Gelbgold. Die Augen des Löwen bestehen aus kleinen Diamanten, zwischen den Zähnen hält er in der Weißgoldversion einen Aquamarin, in den Gelbgoldvarianten einen Amethyst oder Chromdiopsid. (red)



Öl, Seife, Gesichtswasser und Peeling sorgen für porentief sauberen Teint.

Chanel Neue Sublimage The Cleansing-Collection

Eine saubere Sache

Paris. Die Quintessenz schöner Haut ist die gründliche Reinigung. Zum Erlebnis wird das wichtige Ritual mit den neuen Produkten der The Cleansing Collection aus der Sublimage-Linie; ihre Rezeptur basiert auf Vanilla Planifolia-Wasser und entgiftendem Harungana-Extrakt.

Das L'Huile-en-Gel de Démaquillage beseitigt sanft und gründliche gestaltete Räderwerksbrücke, die durch ihre Form und den feinen Wellenschliff das Motiv von Kreis und Kreissegment, das der Uhrenserie ihren Namen gibt, aufgreift. Das Schwesterkaliber MSH01 hatte dafür bereits als erstes mechanisches Uhrwerk den German Design Award bekommen. (red)

Seife bevorzugen, gibt es die Savon de Soin. Erfrischung und Feuchtigkeit liefert danach das mit Hyaluronsäure angereicherte L'Eau de Démaquillage.

Pflegeritual Deluxe

Komplettiert wird die neue Kollektion mit dem Peeling Le Grain de Vanille in chicem Schwarz. Es enthält Mikropartikel aus Jojoba und pflegende Wirkstoffe der Vanille-Samen. (red)

MeisterSinger Die Circularis Gangreserve wurde mit dem German Design Award 2019 ausgezeichnet

Feine Technik in formvollendeter Hülle

Münster. Zeitmesser von MeisterSinger wurden für ihre besondere Ästhetik bereits mit zahlreichen Designpreisen ausgezeichnet. Der jüngste ist der German Design Award 2019 für die Circularis Gangreserve, deren stahlgraues Zifferblatt mit feinem Sonnenschliff veredelt ist. Ab dem 23. November wird die Uhr auf der Website www.german-design-award.com präsentiert.

Ästhetisches Gesamtkonzept

Die Circularis Gangreserve beeindruckt aber nicht nur mit puristisch-perfekter Ästhetik, sondern auch mit ihren inneren Werten.

Das Kaliber MSH02 entspricht in seiner Präzision den besonderen Anforderungen an Einzeigeruhren und speichert die Energie für ganze fünf Tage in zwei große Federhäusern.

Optisch ist das feinmechanische Herz der Circularis Gangreserve ebenfalls etwas ganz Besonderes: Es verfügt über eine einzigartig gestaltete Räderwerksbrücke, die durch ihre Form und den feinen Wellenschliff das Motiv von Kreis und Kreissegment, das der Uhrenserie ihren Namen gibt, aufgreift. Das Schwesterkaliber MSH01 hatte dafür bereits als erstes mechanisches Uhrwerk den German Design Award bekommen. (red)



Die Circularis Gangreserve beeindruckt neben Uhrenliebhabern auch Designexperten.